

## **Interview MARCUS KOPPERS ( Chefredakteur mainstream & independent comics ) mit MICHAEL MIKOLAJCZAK**

### **Wie bist Du auf die Idee gekommen, Comic-Autor zu werden?**

Als Kindergartenkind habe ich die Welt der Comics entdeckt, bin Fan, Leser und ein wenig Sammler geworden und geblieben. Beruflich arbeite ich als Autor (Roman, Drehbuch), da war der Schritt, Comic-Autor zu werden, naheliegend. „Broken“ ist mein Comic-Erstlingswerk, eine Graphic Novel in 19 Kapiteln, die von 19 Zeichnern gezeichnet wird. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, denn es ist nicht einfach 19 gute und für die Story passende Zeichner zu finden...

Meine erste veröffentlichte Graphic Novel ist „Blutspur“. Da die Chemie zwischen Verleger Sebastian Röpke und mir stimmt, werden wir unsere Zusammenarbeit bei Kult Comics fortsetzen.

### **Hast Du einen Lieblingscomic?**

Im Laufe der Jahre wurden es mehr und mehr Comics, die mir wichtig wurden und sind. Als Kind habe ich „Andrax“ von Peter Wiechmann und Jordi Bernet geliebt, viele der Kauka-Abenteuer-Serien mit spanischen Zeichnern, Mike Grells „Warlord“ und „Legion of Superheroes“, Neal Adams und Jim Aparos „Batman“, „Tomb of Dracula“ von Marv Wolfman und Gene Colan, „Conan“ von Barry Windsor Smiths und Roy Thomas, „Blueberry“ von Charlier und Giraud, „Jeremiah“ von Hermann, Will Eisners „Spirit“ und viele mehr. Zu meinen Kindheitsfavoriten kamen im Laufe der Zeit Serien wie „100 Bullets“ und alles andere von Azzarello und Risso, die frühen Sachen von Brian Michael Bendis, Jeff Lemire aber auch Arthouse-Geschichten von Chris Ware oder Seth. Seit Jahren freue ich mich über jeden Band der Neuveröffentlichungen der Warren Magazine „Creepy“ und „Eerie“. Es gibt so viel zu entdecken.

### **Am Gratis Comic Tag erscheint ein Heft mit drei Geschichten von Dir, die von unterschiedlichen Künstler gezeichnet wurden. Was sind das für Geschichten?**

Kult Comics und ich haben für die drei Geschichten den Titel „Kultgeschichten“ gewählt, eine Analogie zum Namen des Verlags. Zu Kultgeschichten gibt es eine Webseite und die Facebook-Seite **Kult Geschichten**. Dort erscheinen regelmäßig Infos über meine Projekte.

Die „Kultgeschichten“, die im Gratis Comic Tag Heft 2018 erscheinen werden, sind Stories, in deren Zentrum starke Frauenfiguren stehen. Die Kultgeschichten handeln von Mord, Wahnsinn und Familienbande.

„S.C.U.M.“, gezeichnet von Sascha Dörp, erzählt einen fiktiven Ausschnitt aus Valerie Solanas Leben, die von Hass und Verblendung angetrieben versuchte, Andy Warhol zu töten.

„Königinnen“, gezeichnet von Holger Klein, berichtet über eine Frau, die bereit ist, aus Liebe zu töten.

„Wurzeln“, gezeichnet von Andreas Möller, beschreibt einen Tochter-Vater-Konflikt über Rassismus, Vorurteile und Familie.

Das Gratis Comic Tag Heft „Kultgeschichten“ ist aber auch ein Teaser für die bei Kult Comics veröffentlichte Graphic Novel „Blutspur“ (Zeichnungen Holger Klein) und für die zu Erlangen 2018 erscheinende Horror-Graphic Novel „Ratten“, gezeichnet von Sascha Dörp.

### **Wie wählst Du den passenden Künstler aus? Mit wem würdest Du gerne zusammenarbeiten?**

Ich lese viel Graphic Novels und Comics, stöbere viel im Internet, stoße so immer wieder auf Zeichner, die mich beeindrucken. Von Holger Klein kannte ich seine Arbeit zu „Kann denn Liebe Sünde sein.“, Sascha Dörp über seine ComicCabin und Andreas Möller habe ich über seine Webseite thelonercomics“ für mich entdeckt.

Mir ist wichtig, dass der Stil des Zeichners zu meiner Vorstellung einer visuellen Umsetzung meiner Story passt. Ebenso wichtig ist ein kontinuierlicher Output an Seiten und vor allem eine gut funktionierende Kommunikation mit dem Zeichner. Nur dann lässt sich eine Graphic Novel gemeinsam stemmen. Mit Holger, Sascha und Andreas klappt das klasse.

## **Arbeitest Du noch an weiteren Projekten?**

Ja und das beantwortet auch die Frage, mit dem ich noch gerne zusammenarbeiten würde. Mit Jacek Piotrowski arbeite ich an einer Graphic Novel, mit André Lammert an einem Comic.

Holger Klein zeichnet dieser Tage an unserer zweiten gemeinsamen Graphic Novel „Paradies“, ein Supernatural Thriller, der 2019 bei Kult Comics erscheinen wird.

Ebenfalls 2019 wird die Thriller- Graphic Novel „Die Spinne“, gezeichnet von Andreas Möller, bei Kult Comics erscheinen. Wer neugierig auf Andreas Möllers starke Zeichnungen ist, sollte sich das am Gratis Comic Tag 2018 erscheinende Heft „Kultgeschichten“ besorgen.

## **In der Vampirgeschichte “Blutspur” hat ein Vampir große Probleme einwandfreies Blut zu bekommen. Wie schützt Du dich vor Vampiren oder macht Dich dein Lebenswandel zu einer Delikatesse für Blutsauger?**

Ich bin kein Kirchgänger, habe weder Kruzifix noch Bibel zu Hause und esse auch nur unregelmäßig Knoblauch. Vielleicht erhöht dies meine Chance, eines Nachts einem Vampir zu begegnen. Sollte ich jemals dem Vampir aus „Blutspur“ begegnen, kann ich nur hoffen, dass er meine Arbeit als Autor seiner Geschichte schätzt, sich dankbar für die Publicity durch die Graphic Novel zeigt und sich ein anderes Opfer suchen wird.

## **Beim Comicsalon Erlangen erscheint die Graphic Novel Ratten, die von Sascha Dörp gezeichnet wurde. Worum geht es und wie bist Du auf die Idee gekommen?**

Die Idee kam mir bei einer historischen Stadtführung, die auch die Kanalisation miteinschloss. Ich erfuhr, dass circa vier Mal mehr Ratten eine Stadt bevölkern, als Menschen. Das faszinierte mich, weil man als Stadtbewohner nur gelegentlich eine Ratte zu Gesicht bekommt, es aber offensichtlich Millionen davon im Untergrund gibt.

Diese Parallelgesellschaft der Nagetiere lies mich nicht los. Was würde passieren, wenn hungrige Ratten die Oberfläche fluten würden? Was, wenn sich ein elfjähriger Junge dieser Gefahr stellen müsste? So entstand die Graphic Novel „Ratten“ und darin finden sich ab Mai 2018 die Antworten.